

Cornelia Seibeld

Präsidentin
des Abgeordnetenhauses von Berlin

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
des Abgeordnetenhauses von Berlin
Herrn Abgeordneten Stephan Schmidt

2763

25. März 2026

Aufstellung des Doppelhaushalts 2026/2027

Einzelplan 01

hier: Titel 51185 (S. 9/10)

(Berichtsauftrag aus der 88. Sitzung vom 05.11.2025)

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Schmidt,

nachfolgend beantworte ich den folgenden Berichtsauftrag aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2025:

Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses wird gebeten, dem Hauptausschuss über die Ergebnisse der Redaktionssitzung des Parlamentsspiegels im März 2026 in Berlin hinsichtlich des Themas Open Data zu berichten.

Das Thema Open Data war auf der 23. Redaktionssitzung des Parlamentsspiegels, die am 5. und 6. März 2026 in Berlin stattgefunden hat, nicht Gegenstand der Tagesordnung.

Im Jahr 2021 wurde seitens der Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der deutschen Landesparlamente, des Deutschen Bundestages und des Bundesrates (LDK) der Beschluss zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Open Data, Datenbanken, Suchmaschinenoptimierung,

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin - Mitte
(ehemaliger Preußischer Landtag)
Telefon (030) 2325 1000, Telefax (030) 2325 1008
E-Mail: praesidentin@parlament-berlin.de

Transparenz – Open Data im Kontext der Parlamentsinformationssysteme“ gefasst, da zu diesem Zeitpunkt eine zentrale Bereitstellung von Parlamentspapieren über den Parlamentsspiegel, dem gemeinsamen Informationssystem der Landesparlamente, unter dem Aspekt Open Data nicht realisierbar war.

Im April 2024 hat die von der LDK eingesetzte Arbeitsgruppe den Abschlussbericht vorgelegt und den Landtagen parlamentsübergreifende Lösungen als Grundlage für parlamentsspezifische Realisierungen als Empfehlungen bereit gestellt.

Seitens der Verwaltung des Abgeordnetenhauses wurden die Empfehlungen seither geprüft und es wird angestrebt, im II. Quartal 2026 eine Open-Data-Schnittstelle (API) gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgruppe für die PARDOK-Datenbank zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Vorbereitungen und Abstimmungen dazu haben bereits begonnen.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Seibeld
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin